



Der neue Trend
**Sanftes Lifting
gegen Fältchen**



Schön sein wie Aphrodite, welche Frau wünschte sich das nicht? Hier das berühmte Bild von Botticelli. Das Problem heute: Wir werden alle immer älter – da ist mitunter „Nachhilfe“ angesagt

Dr. Melitta Löwenstein-Frey hat sich seit einigen Jahren auf sanftes, natürliches Hautlifting spezialisiert



Menschen werden heute nicht nur immer älter – sie bleiben auch immer länger geistig und körperlich fit. Doch was lässt sich gegen das unaufhaltsame Schwinden der äußerlichen Attraktivität tun? Es muss nicht immer gleich Botox sein, das oft zu maskenhaften Zügen führt. BIO zeigt die neuen, sanften Liftings, die auf natürliche Weise ein frischeres, jüngerer Aussehen verleihen. Wir befragten die Expertin, Dr. Melitta Löwenstein-Frey, aus Krailling bei München

Sie sind Dermatologin und haben sich auf Naturheilkunde und spezielle ästhetische Behandlungen und medizinische Kosmetik spezialisiert?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Ich sehe mich in erster Linie als Dermatologin. Was ich hier mache, ist keine Wellness-Kosmetik, sondern medizinische Kosmetik. Kommt beispielsweise eine Patientin mit Akne zu mir, die das Pubertätsalter lange überschritten hat, dann weiß ich, dass es sich nicht um eine normale Akne handelt. Es hat also wenig Sinn, nur die sonst üblichen Medikamente oder Cremes zu verschreiben. Sehr häufig liegt eine Nahrungsmittelunverträglichkeit vor, beispielsweise gegen Eier, Milch oder Weizenmehl. Eine Ernährungsumstellung sowie die Behandlung mit sanftem Lifting kann das Hautbild wieder völlig herstellen.

Sollte bzw. darf man denn überhaupt der Natur durch sogenannte Liftings ins Handwerk pfuschen?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Ich denke schon. Immer mehr Menschen möchten nicht nur bis ins hohe Lebensalter fit und agil bleiben, sondern dieses Lebensgefühl auch aus-



Bei der Mesotherapie werden kurze, punktuelle Einstiche – ähnlich der Akupunktur – vorgenommen. Hier zum Beispiel zur Glättung der Stirn



Erfolg wird nicht nur durch fachliche Kompetenz erreicht. Auch ein sympathisches Äußeres spielt eine wichtige Rolle

strahlen. Daher ist es erfreulich, dass es heute neue wirksame Methoden gibt, die es ermöglichen, der Haut auf eine sanfte Art und Weise ihre ursprüngliche Frische und Vitalität zurück zugeben bzw. sie zu erhalten.

Mesotherapie – regenerierender Vitamin-Cocktail für die Haut

So wie die Mesotherapie, bei der eine Mixtur, beispielsweise aus Vitaminen und Spurenelementen, punktuell mit feinen Nadelstichen unter die Haut injiziert wird?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Ja, und zwar genau an der Stelle, an der man es braucht. Viele meiner Patienten wünschen sich einfach nur mehr Frische und Ausstrahlung für die Haut, ohne dass dabei ihre Mimik verändert wird. Dieses Ziel kann man mit dem sanften Lifting der Mesotherapie gut erreichen.

Die Mesotherapie kommt ursprünglich aus der Schmerztherapie und wurde in den 60er Jahren von dem französischen Arzt Dr. Michele Pistor entwickelt. Das sanfte Naturheilverfahren ist mittlerweile die weltweit am

meisten verbreitete Anwendung in der Schönheitsmedizin. Dabei werden die Wirkstoffe mittels sehr dünnen und kurzen Nadeln – ähnlich wie bei der Akupunktur – punktgenau und schmerzarm in die Haut injiziert. Und zwar genau dort, wo man sie braucht: bei Akne im Gesicht, bei Zellulite an den Oberschenkeln, bei Haarausfall an den entsprechenden Kopfhautstellen. Der Vorteil ist, dass die Substanzen sofort am Injektionsort wirken können und damit nicht die Organe und den Blutkreislauf des Körpers belasten.

Was bedeutet denn überhaupt der Begriff Mesotherapie?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Es ist ein Begriff aus der Embryologie und bezieht sich auf eines der drei Keimblätter, aus denen der Embryo entsteht: das Mesoderm, woraus sich später bestimmte Schichten der Haut entwickeln. Diese sind auch das Ziel der Mesotherapie.

Wer kommt in der Hauptsache zu Ihnen, um sich verschönern zu lassen?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Es sind Menschen aller Altersstufen und aller Bekanntheitsgrade. 30 Prozent meiner Patienten sind übrigens Männer in mittleren Jahren, die gesellschaftsfähig bleiben wollen und müssen.

Beispielsweise Manager, Firmenleiter oder Anwälte.

Die Wirkstoffe der Mesotherapie

Sie sprechen von sehr geringen Mengen unterschiedlicher Substanzen, die bei der Mesotherapie in die Haut injiziert werden. Was sind das für Substanzen?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Zum Einsatz kommen auf den Hautzustand abgestimmte Wirkstoffe wie Vitamine, Mineralien, Aminosäuren, Hyaluronsäure oder auch homoöpathische und pflanzliche Mittel, die sich gegenseitig verstärken oder ergänzen.

Bei welcher Art von Hautproblemen kommt die Mesotherapie zum Einsatz?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Sie wird immer individuell für den jeweiligen Hauttyp und die Bedürfnisse des Patienten zusammengestellt. Sie eignet sich hervorragend zum Auffrischen, Verjüngen und Straffen der Haut. Aber auch zur Behandlung von Haarausfall und Zellulite. Bei dermatologischen Indikationen wie Couperose (Rosazea), Akne, Neuro-



Krähenfüße und Augenfältchen können durch die Mesotherapie deutlich gemildert werden

Fotos: www.habamed.com/produkte/mycells

dermitis, Alters- und Pigmentflecken, Dehnungstreifen und Narben.

Sie verwenden bei Ihrer Therapie die Begriffe „MesoLift“ und „MesoGlow“.

Was bedeutet das und was kann man mit diesen Methoden des natürlichen Liftings erreichen?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: So unterschiedlich wie die Menschen, so unterschiedlich sind auch die Hauttypen. MesoGlow ist eher für die Patienten gedacht, die schon rechtzeitig für die Gesundheit und Ausstrahlung der Haut was tun möchten. Aber auch Patienten mit unreiner Haut und Raucher profitieren von der Behandlung. MesoLift wird für bereits geschädigte Haut eingesetzt und eignet sich für Patienten ab etwa dem 45. Lebensjahr.

Plasmalifting – Anti-Aging aus dem eigenen Blut

Sie wenden auch andere Schönheitsbehandlungen an, zum Beispiel die PRP-Methode (= Plättchen Reiches Plasma). Was hat sie für Vorteile? Wie funktioniert sie?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: PRP – Plättchenreiches Plasma oder auch Plasmalift genannt

– ist ebenfalls eine natürliche Methode zur Hautverjüngung. Hierbei wird aus dem Blut des Patienten ein hochkonzentriertes Plasma gewonnen und in die Haut injiziert. Die Behandlung ist unkompliziert, da nur 10-20 ml Blut erforderlich sind und die Blutabnahme unmittelbar vor der Behandlung erfolgt. Das Blut wird dann für zehn Minuten zentrifugiert. Dabei setzen sich die Thrombozyten, also die Blutplättchen ab und werden anschließend in die zu behandelnde Hautstelle injiziert. Je schneller dies geschieht, umso besser ist es für die Haut, denn in den ersten 15 Minuten sind die Plättchen am aktivsten. Ein Plasmalifting braucht übrigens drei Wochen, bevor es wirkt.

Welche Vorteile bietet die Methode?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Da PRP aus dem eigenen Blut gewonnen wird, kommt es nicht zu unerwünschten Nebenwirkungen, wie bei einer Behandlung mit fremden oder synthetischen Substanzen. Außerdem sorgen die im Plasma erhaltenen Thrombozyten für eine Regeneration und Neubildung des Bindegewebes und stimulieren die Selbstheilungskräfte. Sie regen die Produktion von Elastin und Kollagen an. So wird vermehrt Wasser gebunden und Flüssigkeit gespeichert. Das führt dann zu einer deutlichen und nachhaltigen Reduzierung von Falten und zu einer gesamten Verbesserung des Hautbildes. Es gibt der Haut die jugendliche Ausstrahlung und die Spannkraft zurück. Diese Methode eignet sich übrigens auch

→



Eine rein biologische Methode ist auch das Plasmalifting. Durch die Eigenbluttherapie wird eine Regeneration des Gewebes angeregt. Eine deutliche Wirkung erkennt man in der Regel nach drei Wochen

gut für schwierige Gesichtspartien, wie beispielsweise rund um die Augen.

Werden diese Methoden heute allgemein angewendet, gibt es dafür eine Ausbildung?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Die deutsche Gesellschaft für Mesotherapie und das Netzwerk für Ästhetikmeso bieten regelmäßig nationale und internationale Ausbildungen und Fortbildungen an. Bei Interesse empfehle ich auf die Homepage der Gesellschaften zu gehen und sich dort die praktizierenden Ärzte herauszusuchen. Bei PRP gibt es keinen übergeordneten Verband, aber mehrere Kliniken und Therapeuten, die diese Methode praktizieren. In diesem Fall macht man sich am besten unter dem Stichwort „Plasmalifting“ im Internet schlau.

Bereits ab dem 30. Lebensjahr verliert die Haut an Spannkraft. Ist es sinnvoll, schon dann mit einer Therapie zu beginnen?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Bereits ab dem 25. Lebensjahr sinkt die Konzentration an Hyaluronsäure in der Haut, die Spannkraft lässt langsam nach. Ab 40 können sich tiefere Falten abzeichnen. Um die Gesundheit der Haut bis in das hohe Alter zu erhalten, sollte man rechtzei-



Der japanische Geschäftsmann wurde über einen längeren Zeitraum mit PRP behandelt. Die Verwandlung des 72-Jährigen nach 18 Monaten spricht für sich

Fotos: www.habemed.com/produkte/mycells



tig etwas dafür tun. Die Auswahl der Methoden richtet sich nach Hauttyp, Lebensstil und Bedürfnissen der Patienten.

Was halten Sie von Faltenunterspritzung durch Hyaluronsäure? Welcher gravierende Unterschied besteht zur Mesotherapie?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass die Mesotherapie mehr den oberflächlichen Hautstrukturen hilft und auch nur dort

injiziert wird. Ein wirklich sanftes Lifting also, um mehr Ausstrahlung und Vitalität zu gewinnen. Filler mit Hyaluronsäure hingegen dienen dem Volumenaufbau und der Behandlung von mittleren bis tiefen Falten. Beide Behandlungen sind aber gut miteinander kombinierbar und ergänzen sich.

Wichtig, zu wissen

Wie lange dauert eine Behandlung in Ihrer Praxis

und wie hoch sind die Kosten?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Das hängt von der Größe der zu behandelnden Fläche ab. Für eine Augenbehandlung kann man beispielsweise 10 Minuten veranschlagen, für eine Gesichtsbehandlung eine halbe Stunde und für eine Entfernung von Schwangerschaftsstreifen zirka 1,5 Stunden. Entsprechend fallen auch die Kosten aus, die von 40,— € bis zu 500,— € reichen können.

Kann es während oder nach einer Behandlung zu Schmerzen kommen?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Bei der Mesotherapie weniger, hier kommt es eher zu einem prickelnden Effekt auf der Haut. Natürlich sind die Einstiche noch ein bis zwei Tage zu sehen – ähnlich wie bei einer Akupunktur. Etwas schmerzhafter kann dagegen das Plasmalifting sein, da dieses bis in die unterste Hautschicht injiziert wird. Auch können nach der Behandlung Rötungen und Schwellungen auftreten, die aber spätestens nach ein paar Tagen wieder verschwinden.

Wie lange etwa hält der Behandlungseffekt an? Beziehungweise, was passiert, wenn man keine weiteren Auffrischungen vornehmen lässt?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Je nach Alter und Hauttyp kann man davon ausgehen, dass eine Behandlung beim Plasmalifting zwischen 12 und 24 Monaten anhält. Bei der Mesotherapie sollten Auffrischungsbehandlungen alle drei bis sechs Monate wiederholt werden. Lässt man keine weiteren Behandlungen folgen, dann passiert nichts, man fällt lediglich in den ursprünglichen Zustand zurück. Es ist natürlich so, dass die Behandlungen

ein wenig süchtig machen können, wenn man einmal erfahren hat, wie schön die Haut wieder aussehen kann.

Worauf ist bei der Nachsorge zu achten - sollte man beispielsweise Sonne meiden oder eine besondere Pflegecreme benutzen?

Frau Dr. Löwenstein-Frey: Ja, unmittelbar nach der Behandlung sowie für einige Tage danach sollte man Sonne und thermische Reize wie beispielsweise Sauna meiden. Darüber hinaus empfiehlt sich eine Creme mit hohem Schutzfaktor (50+). Ungefähr zwei Stunden nach der Behandlung von Mesotherapie und Plasmalifting können die Patienten in der Regel zu den gewohnten Tätigkeiten oder zur Arbeit zurückkehren.

Frau Dr. Löwenstein-Frey, wir danken Ihnen für das interessante Gespräch.

Interview: Martina Seifen-Mahmoud

▶ Info-Adressen

- Netzwerk-ÄsthetikMeso, 48317 Drensteinfurt, Tel. 02508-21590, www.netzwerk-aesthetikmeso.de
- Deutsche Gesellschaft für Mesotherapie, 81667 München, Tel. 089-4485940, www.mesotherapie.org (beide Gesellschaften vermitteln Therapeuten in ganz Deutschland)
- Dr. med. M. Löwenstein-Frey, 82152 Krailling, Tel.: 089-95406871, www.hautarzt-wuermtal.de

